

## Projektbeschreibung

### // Zielstellung

Sicherung und Schutz der artenreichen und gefährdeten Segetalflora sowie die Vernetzung von Biotoptypen in der landwirtschaftlich geprägten Agrarlandschaft.

### // Wesentliche Maßnahmen

Förderung der Ackerwildkrautflora durch Bewirtschaftungsänderungen wie:

- ✓ Anpassung der Fruchtfolge und der Bodenbearbeitung, Einschränkung der Düngung,
- ✓ Umsetzung in Kooperation zwischen dem DBU-Projekt „100 Äcker für die Vielfalt“, dem regionalen Landschaftspflegeverband, dem ansässigen Landwirtschaftsbetrieb und der Landgesellschaft als dauerhaft verantwortlichem Projektträger,
- ✓ dauerhafte Betreuung des Projektes durch ein begleitendes Monitoring.



### // Umsetzungsstand

- ✓ 2010 erfolgte eine Aushagerung als einrichtende Maßnahme der Ackerfläche.
- ✓ Seit 2011 werden verschiedene Kulturen wie Wintergerste oder Erbse in verringerter Saatstärke und erweitertem Abstand nach den Vorgaben des DBU-Projekts angebaut.
- ✓ Durch das jährliche vegetationskundliche Monitoring des Landschaftspflegeverbands wird die Entwicklung der Segetalflora dokumentiert. Im Schnitt können jedes Jahr etwa 40 typische Ackerwildkräuter erfasst werden, von denen viele als gefährdet gelten.



Die bundes- und landesweit stark gefährdete Acker-Haftdolden wird regelmäßig auf dem Schutzacker nachgewiesen

## Steckbrief

### Lage:

Landkreis: Harz  
Gemarkung: Börnecke  
Kompensationsraum: Landschaften des Mittelgebirgsvorlandes

### Maßnahmenumfang:

- Angepasste Bewirtschaftung
- dauerhafte Betreuung

### Besonderheiten:

- hoher Anteil gefährdeter Pflanzenarten der Segetalflora in den Ackerrandbereichen
- die gefährdeten Pflanzenarten besitzen eine überregionale Bedeutung und sollen als „Archivmuseum“ auf lange Sicht gesichert werden

### Ihr Ansprechpartner:

M.Sc. Eike Christoph  
Telefon: 03 91 / 7361-756  
Telefax: 03 91 / 7361-777  
christoph.e@lgsa.de

## Aufwertung

Gesamt: ca. 275.000 Wertpunkte

Flächengröße: ca. 3 ha

verfügbare  
Aufwertung: **AUSGELASTET**



Stand: Jan 2022